

Gottesdienst vom 31. Mai 2015

Predigt: Martin Aegersold

*Freiheit*

# Befreit zum Leben

*Serie: Massstäbe fürs Leben*



«Kraftvolles Leben»  
Jahresschwerpunkt 2015

**«Massstäbe fürs Leben»**  
Gottesdienst-Serie Mai – Juli 2015

  
Chrischona Pfäffikon ZH  
Evangelische Freikirche

***Ich bin der Herr, dein Gott; ich habe dich aus der Sklaverei  
in Ägypten befreit. Du sollst ausser mir  
keine anderen Götter verehren!***

2. Mose 20

## Befreit zum Leben



2. Mose 20 (Übersetzung Hoffnung für alle  
– Ausnahmen werden angegeben)

Was gibt meinem Leben Halt und Orientierung? Gibt es verbindliche Massstäbe und Werte, die krisensicher sind? In dieser Gottesdienst-Serie geht es um die Gebote Gottes, die unser Leben und unsere Freiheit schützen. Wir wollen keine menschengemachte Einschränkungen, sondern der Liebe Gottes Raum zum Atmen geben. Denn es geht um Beziehung und ums Leben. Wir fragen uns auch, warum es uns oft so schwer fällt, das Gute zu tun und entdecken die Freiheit und Kraft des Heiligen Geistes ganz neu.

### 1. Befreit aus Ägypten

Die Zehn Gebote sind nicht im luftleeren Raum entstanden, sondern haben eine wichtige Vorgeschichte. **"Ich bin der Herr, dein Gott; ich habe dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit."** (2.Mose 20,2) Gott ist mit seinem Volk schon ein Stück Weg gegangen. Seit der Berufung von Abraham und der Verheissung von Volk, Land und Segen sind einige Jahrhunderte vergangen. Die Berufung als Volk Gottes ist Grundlage. Die Befreiung aus der Sklaverei von Ägypten ist Voraussetzung. Gott sagt zu Israel: **"Du bist berufen! Du bist befreit! Ich bin euer Gott und ihr seid mein Volk!"**



ermutigend

Gott gibt seinem Volk eine Identität. Dieses **"Du bist...!"** geht dem **"Du sollst...!"** des Gebotes voraus. Sein kommt vor Tun.



Blickwechsel zur Freiheit und zum Leben

Das Gesetz ist kein Vogelkäfig, der uns einengt, sondern ist zum Schutz des Lebens und der Freiheit gegeben! **"Ich habe viel freien Raum zu leben, wenn ich mein Leben nach deinen Geboten ausrichte."** (Psalm 119,45 – Neues Leben Bibel) **"Richtet euch nach meinen Geboten! Jedem, der sie befolgt, bringen sie Leben. Ich bin der Herr."** (3.Mose 18,5).

### 2. Befreit Gott anzubeten

Die Gebote definieren die Grenze zwischen Recht und Unrecht. Sie sagen aber nichts über die konkrete Gestaltung des Lebens. Darin liegt eine riesengrosse Freiheit! Wir haben einen reichen Gestaltungsraum im Leben!

Gemäss 1. Korinther 10,6 sind uns die Geschichten des Volkes Israels zum Vorbild gegeben worden. Sie sind historisch glaubwürdig und haben zudem einen bildhaften Charakter fürs Leben als Christen.

Wir dürfen in einer befreiten Beziehung zu unserem Gott leben. Er hat uns freigemacht von der Sklaverei der Schuld und des Versagens. Wir sind frei Gott anzubeten und ihn zu verehren, ihn zu lieben und ihm zu dienen.



Chrischona Pfäffikon ZH  
Evangelische Freikirche

Jahresschwerpunkt 2015 "Kraftvolles Leben"

## ? Frage

Wir haben grosse Freiheit erhalten, in welcher Art und Weise wir Gott verehren, lieben und dienen.

- Wie betest du Gott am liebsten an?
- Auf welche Art drückst du deine Liebe zu Gott aus?
- Wie dienst du Gott am liebsten?

Jedes hat seinen Stil, seine Art und seine Gaben von Gott erhalten!

## ♥ Herzensbeziehung

In der Gemeinschaft mit Gott bist du frei!

### 3. **Das Lügenlied der anderen Götter**

Die ersten drei Gebote schützen die kostbare Beziehung zu unserem Gott vor zerstörerischer Konkurrenz:

**1.GEBOT - Du sollst ausser mir keine anderen Götter verehren!**

**2.GEBOT - Fertige dir keine Götzenstatue an!**

**3.GEBOT - Du sollst meinen Namen nicht missbrauchen!**

## ☠ Das Lügenlied der anderen Götter

Andere Götter zerstören die Freundschaft mit Gott. Dabei singen sie immer das gleiche Lied: *"Hinter dem Zaun ist das Gras grüner und saftiger. Du kommst bei Gott zu kurz. Nimm dir mehr, mehr, und immer mehr!"*

## 🏛 Götter & Tempel

Die Götter der Antike waren Bilder und Statuen zum Anfassen, Anschauen und Anbeten. Kunsthandwerk im Eigenbau. Wir hingegen geben uns modern: *"Ich glaube nur, was ich sehe!"* - Tja, sind wir da nicht gleich materialistisch und kurzsichtig wie die Römer und bauen uns Konsumtempel, Sporttempel, Finanztempel, Vergnügungstempel oder setzen uns gleich selbst ins Bild?

Wo sind unsere Götter? Wem oder was vertrauen, verehren, dienen wir *neben* Gott? **Götzen versklaven. Gott befreit.** Lassen wir Gott Chef sein über alle vielen schönen Dinge, die das Leben zu bieten hat! Dann sind Geld, Sport, Auto und Sex nicht mehr unabhängige Lebensbereiche, die schnell zu Göttern werden, sondern werden in die Beziehung mit Gott eingeordnet und nach Gottes Willen integriert.

**Die Gemeinschaft mit Gott bringt wahre Freiheit und wahres Leben!**

## Termine 31. Mai bis 14. Juni 2015

<b>So</b>	<b>31</b>	<b>19.00</b>	<b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>
Mo	1		
Di	2	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	3	19.00	Dankesessen für Kiwo
Do	4	12.00	Mittagsgebet
Fr	5	19.00	TC Teenagerclub
Sa	6	14.00	Yoyo Jungschar
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>7</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>19.00</b>	<b>Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)</b>
Mo	8		8.-12.6. HFU-Projektwoche
		9.30	Yoyo Sing-Spiel-Treff
Di	9	20.00	Gemeindeversammlung
Mi	10	10.00	Bibelstudie
Do	11	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	12		
Sa	13	19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>14</b>	<b>10.00</b>	<b>Konfirmations-Gottesdienst (Abschluss biblischer Unterricht) Chinderhüeti, Kids-Treff</b>

### Vorschau:

19.-21.6. CREA-Jugendmeeting auf Chrischona

30.6. Teamleiter-Treffen

7.7. Tauf-Information unverbindlich für alle Taufinteressierten

1.-8.8. Bonheur - die inspirierende Urlaubswoche am Dreiländereck

30.8. Taufgottesdienst

11.-13.9. Gemeinde-Weekend in Wildhaus (Flyer im Foyer und im Internet)

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG  
Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**